

Inhalt

Einleitung – Machtzentren zwischen Selbst- und Fremdbestimmung	7	4.2 Flächen und Einrichtungen für Zukunftstechnologien	120
1. Neoliberale Globalisierung	15	4.3 Image- und attraktivitätssteigernde Projekte und Großvorhaben – Magneten für Besucher- und Touristenströme	122
1.1 Triebkräfte des aktuellen Globalisierungsprozesses	15	4.4 Von der Versorgungsfunktion zur Standortrelevanz: Wohnen, Bildung und Familienfreundlichkeit	131
1.2 Europäische Union: Vermittler und Beschleuniger der neoliberalen Globalisierung	25	4.5 Leitbilder zur Standortprofilierung	139
1.3 Vom „Modell Deutschland“ zum international agierenden Wettbewerbsstaat	34	5. Innenorientierte Versorgungspolitiken – Öffentliche Daseinsvorsorge	142
2. Marktdominierte Transformation städtischer Strukturen	41	5.1 Sozialpolitische Maßnahmen: Subsistenzsicherung, Beratungs- und Betreuungsangebote	143
2.1 Tiefgreifender Umbau der Wirtschaft und ihrer Unternehmen	42	5.2 Frühkindliche Betreuung und Versorgung	145
2.2 Zunahme hybrider und prekärer Beschäftigungsverhältnisse	53	5.3 Schulische Bildungseinrichtungen	147
2.3 Demographische Entwicklung: Reflex sich ändernder Wirtschafts- und Arbeitsmarktstrukturen	65	5.4 Kommunale Arbeitsmarktpolitik	150
2.4 Wachsende soziale Spaltung und Ungleichheit	79	5.5 Migrations- und Integrationspolitiken	152
2.5 Fortschreitende räumliche Disparitäten	88	5.5 Wohnungspolitische Interventionen: Teilmarkt preiswerter Wohnraum	155
2.6 Profitbestimmte Bodennutzung und neue Wohnungsnot	96	5.6 Sozialräumliche Integration – Das Bund-Länder-Programm „Soziale Stadt“	160
3. Wirtschaftspolitische Weichenstellungen im Kontext der neoliberalen Globalisierung	105	6. Bilanz	164
3.1 Zunehmende Internationalisierung	105	6.1 Wachsendes Missverhältnis zwischen kommunalen Politiken und kommunalen Problemen	164
3.2 Anpassung an den wirtschaftlichen Strukturwandel	107	6.2 Restriktive Rahmenbedingungen und kommunale Kompetenzeinbußen	168
3.3 Favorisierung globalisierungsaffiner Branchen	110	6.3 Betriebswirtschaftlich orientierter Umbau von Kommunalverwaltungen und politischer Substanzverlust	176
4. Vorrang außenorientierter Wettbewerbspolitiken – New urban policy	116	7. Wie können Kommunen von Getriebenen zu Gestaltern ihrer Entwicklung werden?	183
4.1 Verbesserte Anbindung an (inter-)nationale Verkehrsnetze	117	Literatur	187